

Ein starkes Zeichen für unsere Kinder und Jugendlichen

Trotz der schwierigen Haushaltslage war es für uns in den Beratungen für den Doppelhaushalt 2023/2024 wichtig, die Leistungen im sozialen Bereich nicht zu kürzen, sondern zu stärken. Ein Schwerpunkt ist dabei das Wohl und die psychische Gesundheit unserer Kinder und Jugendlichen. Die negativen Auswirkungen der Corona-Schutzmaßnahmen – beispielsweise Schulschließungen – kommen immer stärker zu Tage. Für uns war es daher wichtig, die drei nachfolgenden Projekte zu unterstützen.

So konnten wir die Ausstattung der Schulsozialarbeit verbessern, indem die Stellenschlüssel, das heißt das Verhältnis von einer Vollzeitstelle zur Schülerzahl, im Bereich der Realschulen auf 1:350 und der Gymnasien auf 1:900 verbessert wurden. Außerdem wird die Schulsozialarbeit an der Buchenbergschule gestärkt. Damit sind die Schulen personell für Themen wie Mobbing, Suchtprävention oder die Begleitung von pubertären Lebensphasen besser ausgestattet.

Im Bereich der Kleinkindbetreuung haben wir das von der von Wessenberg-Stiftung initiierte Projekt „LenkRat“ unterstützt und dafür gesorgt, dass dieses auch nach Auslaufen der Fördermittel des Landes weitergeführt wird. Das Projekt „LenkRat“ ermöglicht es Erzieherinnen und Erziehern sowie Lehrkräften der Grundschule oder Grundschulförderklassen unkompliziert Hilfe zu erhalten, wenn es in der Kindertageseinrichtung oder Schule Kinder mit herausforderndem Verhalten gibt und so Beratungsbedarf besteht.

Zudem haben wir uns für das Projekt „SportGarten“ stark gemacht. Das Projekt wird für die Jahre 2023 und 2024 im Umfang von jeweils 84.000 € unterstützt. Dabei kooperieren Vereine mit mehr als 20 Bildungseinrichtungen, um Kindern Freude an der Bewegung sowie soziale Kompetenzen zu vermitteln und die Erzieher*innen zu entlasten.